

FIDUCIA IT

In neun Monaten von der Idee bis zum Merger

Die Situation

Die beiden Unternehmen Fiducia AG und die Rechenzentrale bayrischer Genossenschaften (rbg) beauftragten Capgemini mit der Erarbeitung eines Fusionskonzeptes, das den Aufsichtsräten beider Häuser als Entscheidungsgrundlage diene. Im Anschluss daran galt es die Integrationsprojekte und die Organisationsstruktur für das neue Unternehmen zu definieren, die Umsetzung zu planen und die Fusion durch Program Management zu begleiten.

Die Lösung

Auf der Basis unseres Konzeptes „Integration“ erstellten die Berater in der Blueprinting-Phase das Fusionskonzept, das sich an der gemeinsam mit den Kunden definierten Vision und an den strategischen Leitlinien für das neue Unternehmen ausrichtete. In der Transitions-Phase wurde das Portfolio der Integrationsprojekte festgelegt und die Organisationsstruktur für den Start des fusionierten Unternehmens erarbeitet. Außerdem unterstützte Capgemini die Bereichsleiterauswahl und ordnete alle Mitarbeiter über eine Bewegungsbilanz der neuen Organisation zu. In der abschließenden Implementierungsphase coachte das Beraterteam die Projektleiter und stellte auf diese Weise die Weichen für die Ausschöpfung der Synergien.



Das Ergebnis

Von der Idee bis zur offiziellen Verschmelzung in die Fiducia IT AG vergingen lediglich neun Monate. Die Basis für die schnelle Entscheidung war das gemeinsam erarbeitete Fusionskonzept. Aufgrund der detaillierten Ermittlung, Analyse und Operationalisierung der Fusionseffekte hat die Fiducia IT AG ihre Wettbewerbsfähigkeit ausgebaut und die Kosten gesenkt.

Wie die Fiducia AG und Capgemini zusammenarbeiteten

Die Konsolidierung im genossenschaftlichen Verbund sowie das Bestreben, die Kosten durch Synergieeffekte in der Verwaltung, Entwicklung und Produktion zu senken sowie bessere Konditionen durch erhöhtes Einkaufsvolumen zu nutzen, führten zu der Entscheidung, eine Fusion zwischen der Fiducia AG und der Rechenzentrale bayrischer Genossenschaften zu prüfen. Mit rund 3.600 Mitarbeitern ist die Fiducia IT AG heute einer der großen Fullservice-Dienstleister für Informationstechnologie in Deutschland und Marktführer im genossenschaftlichen Verbund. Das Unternehmen mit Sitz in Karlsruhe bietet seinen Kunden Rechenzentrums-Dienste an, entwickelt Software für Finanzdienstleistungsunternehmen und erstellt IT-Lösungen und -Services. Weitere Geschäftsfelder sind SAP-Lösungen, EDV-Dienstleistungen für die Personalwirtschaft sowie die Beratung und Wartung informationstechnischer Netzwerke. Zu den Kunden der Fiducia zählen neben 850 Volksbanken und Raiffeisenbanken Firmen aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Verwaltung.

Das Fusionskonzept sollte die Synergiepotenziale und die zukünftigen Geschäftsfelder analysieren und bewerten. Die Voraussetzung für die Erstellung des Konzeptes war, die Situation der Partner genau zu verstehen. Mit Hilfe einer Geschäftsfeld- und Geschäftsprozessanalyse ermittelte Capgemini für jeden Standort die Synergieeffekte im Hinblick auf Kosten und Chancen. Die Geschäftsfelder des zukünftigen Unternehmens wurden aufgrund der Kernkompetenzen der Partner definiert. Um die Synergien qualitativ und quantitativ analysieren zu können, ordneten wir die Hauptaktivitäten beider Häuser einem gemeinsamen Geschäftsprozessmodell zu. Parallel zur Implementierung wurde die neue Aufbau- und Ablauf-

organisation auf Überschneidungen und Inkonsistenzen geprüft. Damit die Fiducia AG die weiteren Aktivitäten in der Regelorganisation verfolgen und das Erreichen der Fusionsziele und -synergien gewährleisten konnte, stellte Capgemini dem Unternehmen Controlling Tools zur Verfügung.

Durch die neutrale Rolle und das strukturierte Vorgehen von Capgemini greifen die Mitarbeiter heute auf ein von beiden Fusionspartnern getragenes Rahmenwerk mit einer klaren Ausrichtung, gemeinsamen Grundsätzen und einheitlichen Prozessen zurück.



Über die Capgemini-Gruppe

Capgemini ist einer der weltweit führenden Dienstleister für Management- und IT-Beratung, Technologie sowie Outsourcing. Das Unternehmen mit europäischem Ursprung berät Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von Wachstumsstrategien sowie dem Einsatz neuer Technologien. Capgemini wendet dabei eine neue Form der Zusammenarbeit an: Collaborative Business Experience. Grundlage ist die Verpflichtung von Dienstleister

und Kunde zu gemeinsamem Erfolg und das Erreichen messbaren Mehrwerts auf Basis enger Zusammenarbeit. Capgemini beschäftigt derzeit weltweit rund 61.000 Mitarbeiter und erzielte 2005 einen Umsatz von 6,954 Milliarden Euro. Mehr Informationen zum Unternehmen, den Dienstleistungen und Pressemitteilungen finden Sie unter www.de.capgemini.com

Central Southern & Eastern Europe
Capgemini Deutschland
Banken & Versicherungen
Fusionskonzept und Post-Merger
Integration
Für weitere Informationen besuchen
Sie bitte www.capgemini.com

In Zusammenarbeit mit
Fiducia IT